

# Rekordbeteiligung beim 12. Nikolaus-Lauf

85 Sportler trotzen den eisigen Temperaturen und spenden 263 Euro für OZ-Aktion „Helfen bringt Freude“.

**Stralsund** – Wenn der Weihnachtsmann im Sauseschritt das Sundufer entlangflitzt, und hartgesottene Sportler, bekleidet mit roten Zipfelmützen, dem eisigem Wind und Minusgraden trotzen, dann ist es wieder Zeit für den Nikolaus-Lauf.

Bereits zum 12. Mal hatte die Stralsunder Lauf- und Walkinggruppe des SV Hanseklunikums am Sonntag zu ihrem alljährlich stattfindenden Vorweihnachtsevent alle jungen und jung gebliebenen Sportler der Hansestadt eingela-

den. „Der Nikolaus-Lauf hat mittlerweile seinen festen Platz im Stralsunder Laufkalender“, erzählte Organisator Gerd Riedel. „Dabei steht die Freude am Sport im Vordergrund“, erklärte Riedel das Konzept des Nikolaus-Laufes, bei dem

seit jeher auf eine Wertung verzichtet wird. Der wachsende Zuspruch unter den Läufern gibt den Organisatoren Recht.

Insgesamt 85 Sportlerinnen und Sportler hatten sich in die Starterlisten eingetragen, darunter ganze Familien und auch Teilnehmer aus anderen Sportsektionen. „Um mich im Winter fit zu halten, schlüpfte ich gerne mal in die Laufschuhe“, meinte Katrin Brunk, für gewöhnlich als Radsportlerin aktiv und reihte sich in das bunt gemischte Starterfeld mit ein.

Insgesamt standen drei Strecken zwischen vier und acht Kilometern Länge zur Auswahl. Auch Walker und Kinder kamen nicht zu kurz. So nahmen 14 Knirpse im Alter zwischen drei und sieben Jahren, begleitet von Weihnachtsmann Gerd Riedel, einen 1100 Meter langen Kurs in Angriff. Als Lohn für die Strapazen gab es im Ziel für alle Teilnehmer heiße Getränke, Kuchen vom liebevoll hergerichteten Buffet und einen Schoko-Nikolaus.

Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 263 Euro kommt der OZ-Aktion „Helfen bringt Freude“ zugute. *Jürgen Schwols*



*Mit guter Laune und der Weihnachtsmütze fest im Griff trotzten 85 Sportler beim 12. Nikolaus-Lauf eisigem Wind und Minusgraden.*

Foto: Jürgen Schwols